

konzert c h o r zürichsee  
nota bene  sinfonieorchester

Felix Mendelssohn-Bartholdy

# Gloria

Jan Dismas Zelenka

# Magnificat

# Miserere

Reformierte Kirche Stäfa

**Samstag**

**22. November 2014**

19.30 Uhr

**Sonntag**

**23. November 2014**

17 Uhr

Kirche St. Peter Zürich

**Sonntag**

**11. Januar 2015**

17 Uhr

Leitung

**Martin Messmer**

## Zwei spätbarocke Werke von eigener Ausprägung

Die zwei Werke des Dresdner Hofkomponisten Jan Dismas Zelenka stammen aus der Zeit um 1730 und bilden zusammen mit dem Gloria von Mendelssohn den Schwerpunkt unserer kommenden Konzerte. Zelenka hat Bach noch gekannt und war zu seiner Zeit berühmt für seine originelle und unkonventionelle Art zu komponieren.

Das *Miserere in c-Moll* ist ein echtes Prachtstück barocker Chorliteratur, kontrast- und ideenreich sowie voller Überraschungen. Auf eine dunkel-schwere Einleitung folgt eine flinke, gross ausgebaute Fuge, die das Miserere-Thema vielfältig umrankt. Nachdenklich-innig klingt das Werk aus.

Das *Magnificat in D-Dur* ist von grosser Kraft und Klarheit und setzt den Text ähnlich wie bei Bach ganz direkt und expressiv um. Es endet mit einer grossartigen Fuge auf das einzige Wort «Amen».

## Die volle Kreativität des 13-jährigen Mendelssohn

Sein *Gloria in Es-Dur* hat Felix Mendelssohn Bartholdy 1822, mit gerade mal 13 Jahren, komponiert. Ein packender Ausdruck seines ersten, ungestümen Eintauchens in die Kirchenmusik, voll kontrastierender Stimmungen und gewagten Figuren sowie Modulationen.

Das *Gloria in Excelsis Deo* gehört zu den ältesten christlichen Gesängen überhaupt.

### Vorverkauf und Reservationen

**Internet:** ab 20. Okt. 2014 unter [konzertchor-zuerichsee.ch](http://konzertchor-zuerichsee.ch) oder [nota-bene.ch](http://nota-bene.ch)

**Telefon:** vom 8. bis am 22. Nov. 2014 unter 079 931 74 60,  
Di.–Fr. 14.00–16.00, Sa. 10.00–14.00

**Vorverkauf:** vom 8. bis am 22. Nov. 2014 bei

Ciril Bergamin, Innendekoration, Bahnhofwiese 5, Stäfa,  
Di.–Fr. 14.00–18.00, Sa. 10.00–14.00

**Abendkasse:** 1 Stunde vor Konzertbeginn, Eintritt Fr. 55.–, 45.–, 35.–

## NOTA BENE

Das Sinfonieorchester Nota Bene wird zum ersten Mal ein Konzert mit uns zusammen gestalten. Es spielt das *Concerto Grosso op. 8 no. 6* von Giuseppe Torelli und das *Concerto Grosso in Pastorale op. 3 no. 12* von Francesco Manfredini.

Es hat mit seinen rund 80 begeisterten Mitwirkenden einen eigenen und namhaften Platz im Zürcher Kulturleben gefunden.

## Der Konzertchor Zürichsee

Hat sich in den gut 10 Jahren unter der Leitung von Martin Messmer in jeder Hinsicht positiv weiterentwickelt (rund 85 Mitwirkende) und erfreut regelmässig ein breites musikliebendes Publikum mit besonders schönen geistlichen Werken. Nicht verpassen!